

PFARR BLATT

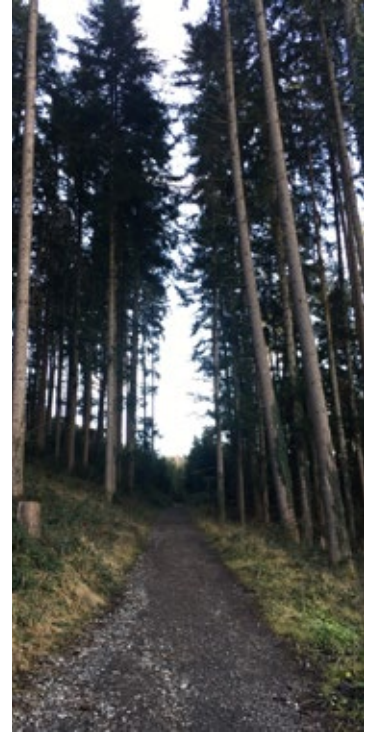
der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 254
Ostern 2023

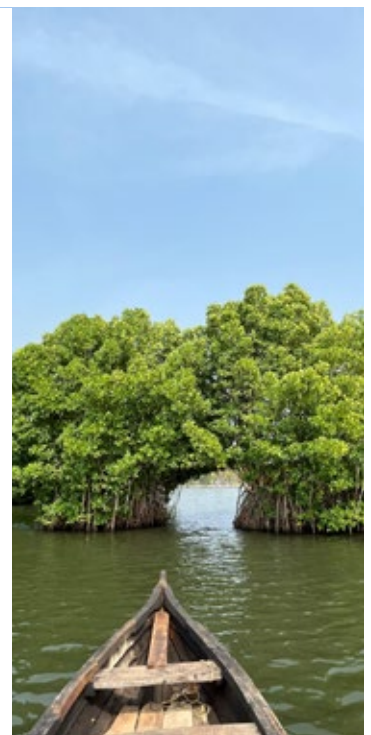


*Ich bin die Auferstehung und
das Leben, wer an mich glaubt,
der wird leben.*

Joh. 11,25



Viele Wege führen zur Auferstehung





Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Ostern

Ostern ist ein Wunder, das man nur mit den Augen des Herzens betrachten kann.

Ich habe einmal einen Auftrag für ein Bild bekommen, und zwar, ein abstraktes Bild zum Thema Auferstehung zu malen. Ich fing an zu überlegen und versuchte es mit verschiedensten Farben. Das Ergebnis war jedoch nicht zufriedenstellend, weil ich kein passendes Motiv gefunden habe. Diesen Auftrag habe ich deshalb bisher noch nicht erledigt.

Die Antwort auf das fehlende Motiv finde ich jetzt im Glauben; später einmal werde ich es selber sehen und spüren. Die Auferstehung Jesu ist mir wichtig und bedeutsam, weil sie meine Zukunft bestimmt. Wer kann auf dieser Welt ewig leben? Wir sind gekommen und wir gehen, wenn unsere Zeit kommt. Wir feiern dies im Kirchenjahr mit vielen Zeichen und Symbolen. Das könnte man vergleichen mit dem Spiel der Kinder: Wie Mädchen mit dem Puppenwagen und Buben mit den Spielwerkzeugen spielen, so wird das für sie Wirklichkeit, wenn sie groß sind.

Osterzeit

Die Osterzeit dauert fünfzig Tage und geht bis zum Pfingstfest. In dieser Zeit lese ich sehr gerne die Apostelgeschichte. Von den Aposteln wurde der Name Jesus so weit verbreitet, dass auch ich davon hören konnte. Bis zur Himmelfahrt war der auferstandene Herr 40 Tage mit ihnen. In dieser Zeit konnten sie die Worte Jesu nochmal anders sehen und verstehen. Der Fokus ist nicht mehr auf die Machtposition im Irdischen gerichtet, sondern auf ein Leben mit dem auferstandenen Jesus in Ewigkeit. Sie sehen die Grenzenlosigkeit, die sich

ihnen mit Jesus anbietet.

Johannes schreibt: „Denn das Leben wurde offenbart; wir haben gesehen und bezeugen und verkünden euch das ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde.“ (1 Joh 1,2) Was sie erfahren haben, haben sie weiter verkündet. Diese Verkündigung von selbsterfahrener Frohbotschaft hat mit Pfingsten so richtig angefangen.

Pfingsten

Der Pfingsttag ist der Geburtstag der Kirche. Was ist an diesem Tag passiert? Der Hl. Geist ist auf die Apostel herabgekommen. Für uns Christen ist es ein wichtiger Tag. Der Hl. Geist leitet die Kirche. Trotz unseren menschlichen Fehlern und Problemen hat die Kirche weiterhin Bestand, weil der Leiter „von oben“ ist. Das tägliche Gebet zum Hl. Geist ist wichtig für uns Gläubige. An den Früchten des Hl. Geistes erkennt die Welt uns als Christen. Diese sind „Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung“ (Gal 5,22). Wenn ich eine Halskette mit einem Kreuz trage, erkennen fremde Menschen mich als Christ; das ist ein Fakt. Wenn sie mich aber durch meine Lebensweise als Christ erkennen, dann bin ich in Wahrheit ein Christ. Dazu brauchen wir den Hl. Geist. Ohne ihn gibt es keine Früchte und ohne ihn bin ich auch kein Christ. An Christi Himmelfahrt beginnt die Hl.-Geist-Novene. Beten wir diese heuer mit der Intention, ihn als göttliche Person der Dreifaltigkeit näher kennenzulernen.

Wir Christen heute

Was für ein Glück, Freunde von Jesus zu sein! Er hat uns eingeladen Christen zu

sein. Das heißt mit ihm zu sein – heute, morgen, und bis in alle Ewigkeit.

Wenn ich daran denke, dass ich mit Jesus bin, muss ich vieles, was ich mithabe, hinter mir lassen. Er sagt: „Sei mit mir!“ (vgl. Mk 3,14).

Als Christ genießen wir ein bestimmtes Ansehen. Wie lange können wir von diesem Image profitieren und dahinter unsere nicht-christlichen Charakterzüge versteckt ausleben? Friedrich Nietzsche macht sich über uns Christen lustig: „Es gab nur einen Christ, und der starb am Kreuz.“

Nennen wir uns Christen, oder leben wir als Christen? Wie lange noch werden wir in unserer Nachfolge Abstand zu Jesus halten? Ich weiß, dass wir viele Termine haben. Trotzdem sollen wir uns Zeit nehmen mit ihm zu sein. Du/ich und Er. Wollen wir nicht versuchen, mehr Zeit mit ihm zu verbringen?

Mich hat der Hebräerbrief, Kapitel 5,11-14, letzte Woche nachdenklich gemacht, und es beschäftigt mich noch immer. Wie viele Jahre feiere ich schon die Ostergeheimnisse und wie gut kenne ich Jesus?

All diese Fragen dürfen wir uns gemeinsam stellen. Ernähren wir uns noch mit Babynahrung? (Für ein besseres Verständnis dieser Fragen, bitte ich die besagte Bibelstelle zwei drei Mal zu lesen.)

Euch allen eine gesegnete Karwoche, Ostern und Pfingsten.

■ Pfarrer Lojin



Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9; Dr. Dieter Petras, Kreuzstraße 3/a
E-Mail: pfarre.schlins@aon.at
Titelfoto: Pfarrer Lojin (4), Margit Walter (2)
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch
Nächster Redaktionsschluss: 22. Juni 2023

Kontaktaten Pfarre Schlins

Pfarrer Lojin Joseph Kalathipparambil
Tel. 0699 18360588
lojin6824@gmail.com

Pfarrbüro Tel. 05524 8325
Pfarrsekretärin Margit Walter
Tel. 0681 81377487
pfarre.schlins@aon.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Verwaltung Pfarrheim Schlins

Frau Dragana Vasiljevic
Hauptstr. 82, Schlins
Tel. 0650 5153206
dragana.vasiljevic3333@gmail.com



Gottesdienste und Verlautbarungen

Sonn- und Feiertage

Vorabendmesse 19.00 Uhr
 Sonntagsmesse 10.00 Uhr, **ab Ostersonntag 9.30 Uhr**

Werktagsgottesdienste

Dienstag 19.00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche, **ab Mai in der St.-Anna-Kapelle** (die Jahresgedenken sind jedoch in der Pfarrkirche)
 Freitag 8.00 Uhr Morgenmesse – bei Begräbnisse am Nachmittag entfällt die Morgenmesse

Stille Anbetung und Beichtgelegenheit mit Einzelsegnung

Jeweils Donnerstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 2. April
 Palmsonntag
 10.00 Uhr Palmweihe beim Pfarrheim, Einzug, Messfeier mit Passion
 Palmbüsche werden auch bei der Vorabendmesse um 19.00 Uhr geweiht.
- DIENSTAG, 4. April
 19.00 Uhr Bußfeier in der Pfarrkirche
Die Drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn
- DONNERSTAG, 6. April
 Gründonnerstag
 19.00 Uhr Abendmahlfeier mit Musik, Gestaltung durch den Männerchor
 Anschließend stille Anbetung bis 24.00 Uhr
- FREITAG, 7. April
 Karfreitag
 14.30 Uhr Kinder und Schülerkreuzweg im Pfarrheim

19.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi - Passion
 Anschließend stille Kreuzverehrung bis 24.00 Uhr

- SAMSTAG, 8. April
 Karsamstag
 14.00 Uhr Speisesegnung in der Pfarrkirche
Hochfest der Auferstehung des Herrn
 21.00 Uhr Osternachtfeier, gesanglich mitgestaltet von der Schola unter der Leitung von Hubert Müller
- OSTERSONNTAG, 9. April
9.30 Uhr Festgottesdienst
- OSTERMONTAG, 10. April
 9.30 Uhr Messfeier
- 2. SONNTAG der Osterzeit 16. April
 Weißer Sonntag
 9.30 Uhr Erstkommunionfeier
- DIENSTAG, 25. April
 19.00 Uhr Abendmesse mit Jahresgedenken der verstorbenen der letzten fünf Jahre im Monat April in der Pfarrkirche
 Ab Dienstag 3. Mai 19.00 Uhr Abendmesse jeweils in der St.-Anna-Kapelle
- DONNERSTAG, 18. Mai
 Christi Himmelfahrt
 9.30 Uhr Festgottesdienst

Jubelhochzeitmesse 2023

Wer in diesem Jahr ein besonderes Hochzeitsjubiläum begeht z.B.

Silberne Hochzeit	25 Ehejahre
Perlenhochzeit	30 Ehejahre
Rubinhochzeit	40 Ehejahre
Goldene Hochzeit	50 Ehejahre
Diamantene Hochzeit	60 Ehejahre
Eiserne Hochzeit	65 Ehejahre

und dies erneut in einem Dankgottesdienst mit unserer Pfarrgemeinde feiern möchte, kann sich in unserer Pfarre melden. Die

Besondere Ereignisse



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Felix John

Sohn von Jenny und Christian De Martin, Taufe in Röns-St. Magnus

Emma

Tochter von Susanne Studer und Lucas Sonderegger, Taufe in Röns-St. Magnus

Noah

Sohn von Verena und Benjamin Patschg

Laura Thea und Thomas Manfred

Kinder von Silke Bertsch und James Musgrave

Olivia Theresia

Tochter von Ramona und Andreas Mähr



Zu Gott heimgekehrt sind

Herma Felder

Jahrgang 1932

Besuch der Hauskranken mit der Hl. Kommunion

Unser Pfarrer Lojin besucht die Hauskranken jeweils am 1. Freitag im Monat mit der heiligen Kommunion.

Wer einen Besuch wünscht, kann sich gerne bei Pfarrer Lojin melden und einen passenden Termin mit ihm vereinbaren
Tel.: 0699 1836 0588

Festmesse mit anschließender Agape für die Jubelpaare halten wir am

Sonntag, den 25. Juni 2023 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Schlins.

Anmeldung: Pfarramt Schlins bis 25. Mai 2023

Tel. 05524-8325 oder per Mail pfarre.schlins@aon.at

Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit Euch zu feiern.

■ Pfarrer Lojin und der AK Liturgie



Kirchenrechnung 2022 Pfarre Schlins

EINNAHMEN:

Vermögenserträge:

Zinsertrag und Pacht € 1.686,90

Zuschüsse und Subventionen:

Kirchenbeitragsanteil, NPO-Förderung Bund € 29.832,95

Opfer und Spenden:

Kirchenopfer, Kirchenspenden, St.-Anna-Kapelle, Opferkerzen,
Kirchenheizung, sonstige Spenden € 15.707,14

Diverse Einnahmen:

Schriftenstand, Pfarrblatt, Rückvergütungen, Stolagebühren,
Erlöse Pfarrheimbetrieb etc. € 13.606,97

€ 60.833,96

AUSGABEN:

Personalaufwand

€ 17.947,07

Sachaufwand für:

Kerzen, Weihrauch, Pfarrliche Veranstaltungen, Arbeitskreise,
Pfarrblatt, Bibliothek, Seelsorgsbehelfe etc. € 9.044,98

Sachaufwand für:

Heizung, Strom, Kirchenschmuck, Reinigung etc. € 9.584,55

Verwaltungsaufwand

€ 1.971,70

Instandhaltung, Rep.-Anschaffungen, St.-Anna-Kapelle

€ 3.691,63

Steuern, Versicherungen und Zinsen

€ 2.069,75

€ 44.309,68

SAMMLUNGEN und SPENDEN die weitergeleitet wurden:

Caritas: Kirchensammlung Frühjahr und Herbst, Haussammlung € 7.466,26

Diözesansammlungen: Mission, Sternsinger, Fastenopfer, Bruder und Schwester in Not € 8.763,50

Sonstige Sammlungen/Spenden: Peterspfennig, MIVA, Diverse € 2.209,15

Spenden Krankenpflegeverein Jagdberg € 1.930,00

€ 20.368,91

■ Für den Pfarrkirchenrat
Herbert Jussel

Danke

Die Kirchenrechnung für 2022 wurde von unserem PKR-Team – Kurt Matt, Herbert Jussel, Norbert Plattner, Martin Jenni, Bettina Witzmann und Otto Dörn – durchgesehen, von der Diözese geprüft und genehmigt. Von Seiten der Diözese wurde großer Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren persönlichen Einsatz bei der Vermögensverwaltung ausgesprochen. Diesem Dank möchte ich mich anschließen. Großer Dank gilt an allen Kirchenbeitragszahlerinnen und -zahler. Unsere Pfarre erhält alljährlich einen bestimmten Sockelbetrag zurückerstattet.

Schließlich gilt mein großer Dank den vielen ehrenamtlich Tätigen, ohne die vieles in unserer Pfarre nicht möglich wäre und meinen Dank möchte ich auch unserer Pfarrsekretärin Margit Walter für die Buchführung und Herbert Jussel für die Erstellung der Kirchenrechnung aussprechen.

■ Vergelt's Gott!
Pfarrer Lojin



AK Ehe und Familie

Der AK Ehe und Familie ist im Wortsinn in die Jahre gekommen.

Dies nicht nur bezugnehmend auf seine mittlerweile 37-jährige Existenz, denn es waren in den letzten zehn Jahren nur noch wenige Frauen, die ein paar der anfänglichen Aufgaben des Arbeitskreises am Leben erhielten.

Leider herrscht schon seit langem ein neuer Zeitgeist, der es uns schwer macht, neue Mitglieder zu gewinnen, die bereit sind, sich in unserer pfarrlichen Gruppe für das Gemeinwohl einzusetzen und damit ehrenamtlich Zeit, Arbeit und Energie aufzuwenden.

Die Folge war abzusehen - durch natürliche Abgänge aufgrund von altersbedingtem Rücktritt oder Wohnortwechsel sahen wir uns im Frühjahr 2022 dazu veranlasst, unsere Gruppe aufzulösen.

Wir blicken nun zurück auf viele schöne und aktive gemeinsame Jahre, in denen wir vieles in der Pfarre geleistet und einen hoffentlich wertvollen Beitrag - insbesondere bei der Finanzierung des Pfarrheims - geleistet haben.

Alles hat seine Zeit - Altes vergeht und Neues kann entstehen!

Mein Dank gilt all denen, welche in diesen beinahe vier Jahrzehnten im Arbeitskreis mitwirkten.

All jenen, die mich in den letzten 23 Jahren meiner persönlichen Zugehörigkeit zum AK Ehe und Familie unterstützt, bereichert und begleitet haben, möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen, insbesondere aber dem „harten Kern“ der wenigen Frauen, die dem AK bis zuletzt ihre Treue gehalten haben.

■ Elke Öhre



Fotos: Pfarrer Theo

Rückblick

Schon fast 40 Jahre gibt es in unserer Pfarre den AK Ehe und Familie.

In dieser langen Zeit wurde viel bewegt - Familie und Partnerschaft standen im Vordergrund. Familienfeste bei der Ruine Jagdberg, Basteltage im Jagdbergsaal oder Spiele-Nachmittage für Jung und Alt waren nur ein Teil von vielen Aktivitäten.

Als das Pfarrheim zu klein wurde und ein Neubau im Fokus stand, engagierten sich viele hilfsbereite Frauen und Männer in unserer Pfarre. Es wurde durch den AK unermüdlich gebastelt und gewerkt, genäht und gemalt, um mehrere tolle Basare veranstalten zu können. Auch andere Aufgaben - wie das Adventskranzbinden, Flohmarkt, Second-Hand-Markt für Kinderartikel,

Zippel-Zappel-Treffen und vieles mehr halfen mit, die Kasse zu füllen. Somit konnte ein beträchtlicher Betrag für den Neubau des heutigen Pfarrheims vom AK gesponsert werden.

Zu den Haupttätigkeiten des AK in den letzten Jahren zählten:

die jährliche Adventkranz-Aktion, die Verköstigung der Sternsinger, die Baby-Pötschle-Aktion, das Briefmarkensammeln und deren Weiterleitung, die Organisation von Feldenkrais-Kursen, Vorträgen etc.

Elke Öhre, Ingrid Fröhle, Marlies Mähr, Beate Mähr, Silvia Lässer und Christine Mähr hielten diesen Arbeitskreis aufrecht bis zuletzt.

Im Namen unserer ganzen Pfarre dür-

fen wir an dieser Stelle **IHNEN** und allen, die in den vielen Jahren tatkräftig in diesem Arbeitskreis mitgewirkt haben, ein ganz großes „**VERGELT'S GOTT**“ aussprechen. Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzusetzen, füreinander und miteinander zu wirken, macht unsere Pfarrgemeinde erst lebendig und lebenswert. Es wäre schön, wenn wieder Neues entstehen könnte.

Wenn DU dich angesprochen fühlst und du dich mit deinen Ideen, deinen Talenten in unsere Pfarrgemeinschaft einbringen möchtest, melde dich! Du bist herzlich willkommen.

■ Herlinde Jussel
für die Pfarre Schllins



Dank an langjährige ehrenamtliche Helferin



Foto: Herlinde Jussel

Maria Luise Klammer

ist seit dem Sommer 1999 – also über 23 Jahre in unserem Kirchenreinigungsteam. Sie war alle sechs Wochen verlässlich zur Stelle, wenn es galt, unseren Kirchenraum zu pflegen und sauber zu halten. Gerne war Maria Luise auch bei den jährlichen „Putzfrau-Ausflügen“ dabei, bei denen wir so manche gesellige Stunden miteinander erlebt haben!

Nun musste sie aus gesundheitlichen Gründen diesen Dienst heuer beenden. Ein großes **DANKE** Maria Luise für deinen Fleiß und deine Ausdauer über so viele Jahre.

Zu unserer großen Freude konnten wir auch gleich wieder einen Ersatz für sie finden und somit bleiben weiterhin sechs Teams zur Kirchenreinigung bestehen!

Rosmarie Nurschinger hat sich spontan bereit erklärt, in unserem Team mitzuhelfen.

Auch dir liebe Rosi ein herzliches Vergelt's Gott!

■ Für die Pfarre Schlins Pfarrer Lojin und für das Kirchenputzteam Herlinde Jussel

Krippenfeier

Die KRIPPENFEIER mit den Darstellungen des Weihnachtsevangeliums beim WEG ZUR KRIPPE im Freien fand nach zwei Jahren Pause heuer wieder statt. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Julia Mähr-Lang und Matthias Ritter, die extra von ihren neuen Wohnorten anreisten, um wieder in die Rollen von Maria und Josef zu schlüpfen. Danke für die berührenden Darstellungen!

Ein herzlicher Dank gilt euch Ministrantinnen und Ministranten, dass ihr spontan mitgemacht und Engel und Hirten dargestellt habt: Ida Dörn, Marie Schneider, Elisa und Alena Zitt, Lorena Kalb, Anna Dingler, Mathias und Bene-

dikt Mähr, Konstantin Gabriel und Alexander Kalb.

Vergelt's Gott Herrn Pfarrer Lojin für das Evangelium und das Gebet. Ein besonderer Dank allen für das Mithelfen und Mitwirken: Hubert Müller, Eveline und Helmut Begle und Elias Plattner.

Ein großer Dank gilt euch Schlinserinnen und Schlinser, Groß und Klein, die ihr so zahlreich wieder gekommen seid und mitgefeiert habt, um das Weihnachtsevangelium, die Geburt Jesu, lebendig werden zu lassen.

■ Herzlichst
Elisabeth Moosbrugger

Weg zur Krippe mit Holzstelen

Der WEG ZUR KRIPPE mit den Holzstelen mit den fünf Teilen des Weihnachtsevangeliums und Fotos der Darstellungen wurde wieder rege in Anspruch genommen. Nach Berichten wurde der Weg vom Pfarrheim durch den Wald bis zur Kirche von vielen gerne begangen. Wir haben vor, diesen Weg im nächsten Jahr wieder aufzubauen.

■ Mit lieben Grüßen
Elisabeth und Reinhard Moosbrugger



Fotos: Elisabeth Moosbrugger





Kinderliturgie – Familiengottesdienste

RÜCKSCHAU

Advent und Weihnachten 2022

Mit einem Adventszug sind wir in der Kirche symbolisch durch den Advent 2022 gefahren. Die Reiseroute führte durch unseren Ort Schlins (mit großem Kalenderbild). Bei jedem Stopp (vier Adventsontage) haben wir Engel und Hirten getroffen, die uns das Wort Gottes näherbrachten: Werde wach! Kehr um! Freue dich! Mache dich auf den Weg! Die Kinder haben sich über diese Begegnungen sehr gefreut und mitgesungen „Mein Licht geht auf“! Auch das Kalenderbild von Schlins für Zuhause, die Laternen und die Fahrkarten nahmen sie gerne mit nach Hause.

Bei der Krippenfeier mit dem Weg zur Krippe am 24. Dezember kamen viele Familien, feierten in der großen Gemeinschaft die Geburt Jesu in der Natur und zündeten anschließend ein Kerzchen bei der Krippe in der Kirche an.

FASCHINGSONNTAG

Am Faschingsonntag kamen wie immer einige Kinder mit ihren Familien als

Mäschgerle zum Gottesdienst um Gottes Wort zu hören. Auch lustige Begebenheiten, die in der Kirche geschehen waren, wurden vorgetragen und freudige Lieder gesungen.

FASTENZEIT 2023

„Dem Geheimnis Jesu auf der Spur“ sind wir in der heurigen Fastenzeit näher gekommen.

An den Familiengottesdiensten am 2. und 4. Fastensonntag waren besonders die Schulkinder mit ihren Familien eingeladen, die Begegnung Jesu mit den Jüngern am Berg Tabor und die wundersame Heilung des Blinden besser kennenzulernen. Der Weg führt uns – nach Ostern – weiter bis nach Jerusalem. Jeden Sonntag gibt es ein Band in den Farben des Regenbogens für den Fastenstrauß, um uns an Jesus zu erinnern.

VORSCHAU

PALMSONNTAG, 2. April

Wir treffen uns um 10.00 Uhr beim Pfarrheim.

Ein Kind meinte: wir freuen uns schon

auf den Palmsonntag, an dem wir unsere geschmückten Palmen weihen lassen können und dann in die Kirche tragen dürfen.

Ihr seid alle herzlichst eingeladen!

KINDER- UND SCHÜLERKREUZWEG, KARFREITAG, 7. April

Wir treffen uns um 14.30 Uhr beim Pfarrheim.

Ihr Kinder dürft ein Kreuz in die Kirche tragen und schmücken. Bitte bringt eine Blume mit!

OSTERSONNTAG, 9. April

Ostersonntagsmesse um 9.30 Uhr

Für euch Kinder findet anschließend die Ostereiersuche in Pfarrers Garten statt. Eigene Einladungen werdet ihr rechtzeitig wieder von uns über die Schule bekommen. Informationen werden auch bei der St.-Anna-Kapelle und in unserer Pfarrkirche ausgehängt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

■ Ever Kinderliturgieteam

Elisabeth Moosbrugger, Beate und Vanessa Mähr





Erstkommunionkinder in der Hostienbäckerei



Montag, 16. Jänner. Das Kloster St. Peter in Bludenz öffnet für uns seine Pforte.

An diesem Nachmittag besuchten die Erstkommunionkinder, begleitet von einigen Müttern, die Hostienbäckerei der Dominikanerschwestern.

Schwester Maria führte uns beflissen durch die Stationen, die es - in Bezug auf die Erstkommunion - rund um die

Hostie kennenzulernen galt. Die Kinder und Mamas wurden herzlich begrüßt und durch das historische Klostergebäude in die Backstube geleitet. Bei der Gelegenheit durften die Kinder nicht nur das Hostienbackeisen, sondern auch das Ausstanzen der Oblaten selbst ausprobieren. In informativer, kindgerechter und humorvoller Weise führte Schwester Maria durch die The-

men: Bedeutung des Brotes, Abendmahl, Wandlung. Ein für uns alle erhebender Abschluss war das gemeinsame Singen und Beten vor dem Tabernakel in der wunderschönen Kapelle der Dominikanerinnen.

Für uns alle war es ein besonderer Nachmittag. Danke an die Organisatorinnen und an Sr. Maria Maier.

■ Simone Höller-Geiger



Foto: Simone Höller-Geiger

Erstkommunikationskreuz-Basteln

Am 3. Februar traf sich das Erstkommunikations-Team mit den Kindern im Pfarrheim, um dort gemeinsam die Erstkommunikationskreuze zu gestalten.

Die Kinder verzierten dabei ihre Holzkreuze mit bunten Mosaiksteinen. Mit Freude, Elan und Sorgfalt, haben die Kinder ihre ganz persönlichen Einzelstücke geschaffen.

Die Kreuze werden im Rahmen der Erstkommunikationsfeier gesegnet und an die Kinder verteilt.

Ein Dankeschön gilt der Pfarre Schlins, die die Holzkreuze gesponsert hat.

■ Das Erstkommunikations-Team
Nina Gaßner, Martina Walch,
Evelin Walser, Desiree Linder



Foto: Desiree Linder

Palmbinden für Palmsonntag

Das Binden der Palmbäume und Palmsträuße ist eine weitverbreitete Tradition. Dazu werden verschiedene Grünpflanzen, Äpfel und farbige Bänder verwendet. Sie erinnern an den Einzug von Jesus in Jerusalem.

Das Erstkommunikations-Team lädt die Kinder ein, gemeinsam Palmbüsche zu binden.

Wann: Samstag, 1. April 2023 um 14.00 Uhr

Wo: Pfarrhofplatz Schlins
Mitzubringen: Mamas, Papas, Omas, Opas, Gotas, Götis zum Helfen, Baumschere, eventuell Äpfel und Bänder zum Verzieren.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

■ Das Erstkommunikations-Team



Sternsinger Aktion 2023



Auch heuer machten sich 29 Burschen und Mädchen in der ersten Jännerwoche auf den Weg durch unser Dorf, um den Segen in die Häuser zu bringen. Bevor die Kinder loszogen, wurden sie von Pfarrer Lojin in der Kirche gesegnet und er gab ihnen die besten Wünsche mit auf ihren Weg, die sie auch mit in die Schlinser Häuser brachten. Mit viel Eifer und Freude sammelten sie für Menschen in Kenia, die durch Trockenheit und Unterernährung großes Leid erfahren.

Danke an die Sternsinger für ihren tollen Einsatz und ihre Bereitschaft in ihren Ferien Gutes zu tun. Ebenso ein großer Dank gilt den Begleitpersonen, die unse-

re Sternsinger tatkräftig unterstützten, sowie unserem Mesner Stefan für das Vorbereiten des Weihrauchs. Herzlichen Dank auch unserer Spar-Marktleiterin Katharina Janitschek, sie hat uns sehr großzügig mit Jause und Getränken unterstützt!

Damit diese wichtige Aktion jedes Jahr stattfinden kann, braucht es ein Team, das viele Arbeiten wie das Reinigen und Reparieren der Kleider und Kronen, das Verteilen der Flyer und Einstudieren der Texte und Lieder, Schminken usw. schon im Vorfeld erledigt. Danke in diesem Sinne auch an unser tolles Team!

Der größte Dank allerdings gebührt der Schlinser Bevölkerung, welche ihr großes Mitgefühl zeigte und so großzügig spendete.

Der Gesamterlös beträgt € 6.037,00

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie gemeinsam etwas Gutes bewirkt werden kann.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten.

■ Für das Sternsinger Team
Desiree Linder





**VIELLEICHT DAS
BESTE WOCHENENDE
DEINES LEBENS**

pfingsten.at

Tickets & Infos findest du hier



VERANSTALTER:
Loretto Region Innsbruck
www.loretto.at | feldkirch@pfingsten.at
Spendenkonto: Loretto Region Innsbruck
IBAN: AT48 3600 0000 0172 2115 | BIC: RZTIAT22





Vorschau - Firmung 2024

„Das neue Firmkonzept der Diözese Feldkirch steht für gemeinsame theologische Schwerpunkte und inhaltliche Orientierungen in der Firmvorbereitung, die gemeinsam mit den Pfarren entwickelt wurden. Neu ist auch der Wunsch und das Ziel eines höheren Firmalters (ab 17 Jahren), das in den nächsten zehn Jahren (bis 2027) umgesetzt werden soll.“ – So die Information von der Diözese vom Jahre 2017.

Die Pfarre Schlins startet nun im kommenden Herbst mit dem neuen Konzept der Firmvorbereitung der Firmung 2024.

Somit freuen wir uns sehr, wenn sich interessierte Jugendliche, die zwischen September 2006 und August 2007 geboren wurden, für die Firmung zu Pfingsten 2024 im Pfarrbüro anmelden.

Genauere Infos zum Vorbereitungsprogramm werden im nächsten Pfarrblatt Sommer 2023 bekannt gegeben.

■ Pfarrer Lojin

„Gott ist Liebe. Wenn wir offen sind für seinen Geist, bleibt in unserem Leben kein Stein auf dem anderen. Sein Geist wird erlebbar, wenn wir mutig Dinge angehen, wenn unseren Worten Taten folgen im Einsatz für eine bessere Welt. Sein Geist weht, wenn wir Brücken des Vertrauens aufbauen, wenn wir zu Gott beten, weil wir fest damit rechnen, dass er es gut mit allen Menschen meint.“

Bischof Benno Elbs



Kaffeekränzle

Am 4. Februar fand das erste **Kaffeekränzle des Trachtenklangs Schlins** statt. Zahlreiche Mäschgerle folgten dem Motto „Black and White“ und feierten mit uns in geselliger Runde. Das musikalische Programm wurde von unserem Chorleiter Christian Bitschnau auf humorvolle Weise präsentiert, wobei auch das Publikum zum Mitmachen animiert wurde. Für weitere musikalische Unterhaltung sorgte die Livemusik „Blieb a biz“ und beste Verpflegung wurde von SIWA Catering geliefert.

Wer uns bei weiteren Proben und Auftritten unterstützen möchte, kommt gerne Dienstags um 20:00 Uhr ins Pfarrheim. Wir freuen uns!



Foto: Edwin Häusle

Statistik 2022 - Pfarre Schlins-Röns



Foto: Margit Walter

Taufen

15 Kinder wurden in Schlins getauft
7 Kinder wurden in Röns getauft

Erstkommunion

18 Erstkommunikanten in Schlins
4 Erstkommunikanten in Röns

Firmung

13 Firmlinge (zehn aus Schlins, drei aus Röns) wurden von Diözesanjugendseelsorger Fabian Jochum gefirmt

Trauung

3 Trauungen in Schlins

Sterbefälle

13 Sterbefälle in Schlins
2 Sterbefälle in Röns

Kirchenaustritte

25 Kirchenaustritte in Schlins und Röns aus unseren Taufbüchern
2 Reversionen



Einladung zu einem Bildvortrag



Von Pol zu Pol – Reisen von der Antarktis zur Arktis

Darüber berichtet der gebürtige Schlins-er Reinold Amann mit spannenden Erzählungen und anhand sehr schöner Bilder.

Wo: Magnussaal Röns (mit Bewirtung)

Wann: 21. April 2023 um 19.30 Uhr

Einlass: ab 19.00 Uhr

Eintritt 12 Euro, der gesamte Erlös kommt dem Waisenprojekt in Mdabulo, Tansania zugute.

Von Pol zu Pol

Die Polregionen waren für den gewöhnlichen Reisenden lange Zeit fast unerreichbar. Das hat sich in den letzten Jahren geändert. Heute sind Reiserouten, die früher große und lebensgefährliche Abenteuer waren, mit dem Kreuzfahrtschiff befahrbar. Der Klimawandel hat Möglichkeiten eröffnet, die vor wenigen Jahren noch unmöglich waren. Reinold Amann hat sich entlang des mittelatlantischen Rückens auf einem

umgebauten Forschungsschiff auf die Reise von der Antarktis bis in den hohen Norden begeben.

Er erzählt in Bildern und Worten von Pinguinen und Eisbären und von den Weiten des Meeres. Zwischen diesen Antipoden gibt es Erlebnisse mit Walen, wahrlich

einsamen Inseln, seltsamen Kreaturen und besonderen Vögeln.

Wir freuen uns auf viele Besucher und laden herzlich zu diesem interessanten Abend ein!

■ Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns



Foto: Reinold Amann

Gottesdienste St. Magnus Röns

Sonn- und Feiertage

8.30 Uhr Hl. Messe, ab Ostersonntag um 8.00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 8.00 Uhr

Rosenkranzgebete

jeden Samstag um 19.30 Uhr

Maiandacht

im Mai täglich um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

■ SAMSTAG, 1. April
17.00 Uhr Wortgottesfeier für Kinder mit Segnung der Palmen

■ SONNTAG, 2. April
Palmsonntag
8.30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Einzug, Messfeier mit Passion

■ DONNERSTAG, 6. April
Gründonnerstag
17.00 Uhr Abendmahlfeier

■ FREITAG, 7. April
Karfreitag
14.30 Uhr Kreuzwegandacht
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Schlins

■ SAMSTAG, 8. April
Karsamstag
18.30 Uhr Osternachtfeier

■ SONNTAG, 9. April
Ostersonntag
Hochfest der Auferstehung des Herrn
8.00 Uhr Messfeier

■ MONTAG, 10. April
Ostermontag
8.00 Uhr Hl. Messe

■ FREITAG, 5. Mai
Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmesse

■ DONNERSTAG, 18. Mai
Christi Himmelfahrt
8.00 Uhr Messfeier



Gemeinsames Palmbinden mit Wortgottesdienst

Fira mit da Kind

Da der Kinderadvent sehr gut ankam, gibt es durch das Jahr mehrere Feste, die wir unter dem Motto „Fira mit da Kind“ mit den Rönser Kindern und Eltern feiern möchten.

Beginnen werden wir mit dem Palmbinden. Folgen werden voraussichtlich Erntedank, Advent ...

Ganz herzlich laden wir die Volksschüler mit Eltern zum gemeinsamen Palmbinden am

1. April 2023 um 15.30 Uhr beim Alten Schualhüsle ein.

Anschließend findet der **Wortgottesdienst um 17.00 Uhr** statt. Dieser wird von Renate Gohm-Gritzner, Theresia

Dünser, Sabrina Burtscher und euren Kindern gestaltet. Pfarrer Lojin wird die Palmen segnen.

Dazu sind alle Rönserinnen und Rönser eingeladen.

■ Sabrina Burtscher

Herz-Jesu Freitag in unserer Pfarre

In unserer Pfarre wird der Herz-Jesu Freitag gefeiert: Um 8.00 Uhr ist eine Hl. Messe in der Pfarrkirche Schlins und in Röns wird am Abend um 18.00 Uhr die Stille eucharistische Anbetung und die Möglichkeit zum Sakrament der Beichte angeboten. Um 19.00 Uhr feiern wir die Hl. Messe. Oft ist es der Tag, an dem ich den Kranken die Hl. Kommunion bringe, die sie wünschen. Und nicht wenige Haushalte sind es, in denen noch eine Gipsfigur des „Herz Jesu“ im Herrgottswinkel steht. Die Herz-Jesu-Frömmigkeit erfreute sich im gläubigen Volk über viele Jahre lang einer großen Beliebtheit. Mittlerweile scheint sie etwas in Verges-

senheit geraten zu sein. Drum möchte ich euch liebe Pfarrgemeinde auf diesen Tag aufmerksam machen.

Zunächst liegen die Ursprünge des Herz-Jesu-Gedenkens in der Bibel, genauer gesagt im Johannesevangelium. Dort nämlich heißt es, nach der Kreuzigung Jesu stieß ein Soldat mit einer Lanze in seine Seite „und sogleich floss Blut und Wasser heraus“ (Joh 19,34). Anstelle des Zerschlagens der Beine sollte der Lanzenstich sicherstellen, dass der Gekreuzigte auch wirklich gestorben war. Schon sehr früh wurde das Herz Jesu als Symbol seiner Menschheit und als Ausdruck seiner besonderen Liebe

zu den Menschen gedeutet.

Jeden Monat lädt der Herz Jesu-Freitag dazu ein, über die Liebe Gottes zu uns Menschen nachzudenken. Liebe ist nichts Abstraktes, sondern zeigt sich konkret im Umgang der Menschen miteinander. Auch der Mangel an Liebe wird im täglichen Umgang sichtbar. Auch diesen können wir dem Herzen Jesu anvertrauen. In Jesus zeigt uns Gott: Wir Menschen sind ihm nicht fremd, wir sind ihm wichtig, wir liegen Gott am Herzen!

Herzliche Einladung zu den Herz-Jesu Gottesdiensten

■ Pfarrer Lojin

Alte Schriften aus der Kirchturmkugel in Röns



Foto: Birgitt Ehe

Foto der alten Kirchturmkugel, auf dem die Durchschüsse gut zu erkennen sind

Eine Lange Nacht der Kirchen brachte sie wieder ans Tageslicht, die alten Schriften aus der Kirchturmkugel in Röns, welche im Zuge der Erneuerung im Jahr 1988 entnommen und archiviert worden waren.

Bei deren Besichtigung stach mir eine Handschrift sofort ins Auge, die Schrift meines Vaters Herbert Erne. Als junger Mann von 25 Jahren schrieb er eine Chronik über den zweiten Weltkrieg. Für mich unvorstellbar, was er mit diesem Alter schon alles erlebt haben musste, aber nicht nur er, sondern viele weitere Rönser, wie die Chronik zum Vorschein brachte.

Und obwohl er sich einer schönen Handschrift rühmte, so wurde mir bei der Betrachtung der alten Schriften klar, dass eine Reinschrift dringend notwendig ist, damit diese für die Nachkommen über-

lieferten Informationen von den Anfängen bis Mitte des 20. Jahrhunderts erhalten bleiben. Nässe und Durchschüsse durch die Kirchturmkugel hatten ihnen schwer zugesetzt.

Mit Hilfe von Otto Barwart und Hermann Gohm gelang es mir, auch schwer leserliche Seiten zu transkribieren, welche von Elisabeth Schuchter-Raggl vorsichtig gescannt worden waren. Trotz aller Bemühungen blieben vereinzelt Worte unleserlich, sie wurden gelb unterlegt.

Jetzt sind die Originalschriften sowie die Reinschriften auf der Homepage der Pfarre Schlins www.pfarre-schlins.at unter Filialkirche Röns abrufbar.

Personen, die keinen Onlinezugang haben, können einen Ausdruck bei Birgitt Ehe ausleihen.

■ Birgitt Ehe



Das Licht der Welt erblickte ...

Kinder sind die Gabe Gottes. Das Zur-Welt-Kommen ist sein Geschenk (Psalm 127,3)

... **Odin** am 14.11.2022 als drittes Kind der Eltern Sandy und Andreas Ehrentraut



Fotos: privat

... **Jara** am 18.3.2023 als erstes Kind der Eltern Tanja und Raphael Barwart



Wenn die Kirchenglocken verstummen ...

... werden sie nach altem Brauch durch Holz-Ratschen ersetzt. Wir laden alle Kinder zum Ratschen ein: am Karfreitag 11.00 Uhr und 14.25 Uhr, am Karsamstag 11.00 Uhr und 18.25 Uhr.

Herzlichen Dank ...

... allen Spenderinnen und Spendern und ALLEN, die bei den folgenden Aktionen für den jeweiligen guten Zweck im Einsatz waren:

Friedenslicht: € 1.100,00
Sternsingeraktion: € 1.606,50

Sternsinger on Ice

Am 14. Jänner 2023 fand der Ausflug zur Dankesaktion "Sternsinger on Ice" in die Eishalle nach Feldkirch statt. Wir hatten viel Spaß und wurden lecker verpflegt.

Nochmals bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden der Sternsingeraktion 2023 und allen Spenderinnen und Spendern.

■ Theresia und Silvia

*Es hat mir sehr gefallen und wir bekommen Eiscreme.
ALEX*

Unsere SternsingerInnen: Alex, Emma, Mathilda, Klara, Victoria, Helena, Lea, Emilia. Elena und Paul konnten leider nicht dabei sein.



Foto: Theresia Dünser



Dazu laden wir recht herzlich ein...

Pfarrcafé im Schualhüsle am Sonntag, 30. April 2023 nach dem Gottesdienst



Foto: Dieter Petras

Herzliche Einladung zu einem feinen Frühstück in geselliger Runde.

Maiandacht

bei der Kapelle im Ried am Sonntag, 7. Mai 2023 um 18.30 Uhr.

Zu dieser besonders gestalteten Maiandacht laden wir recht herzlich ein (bei Schlechtwetter in der St.-Magnus-Kirche).

Ebenfalls einladen möchten wir zum Rosenkranzgebet, das im Marienmonat Mai täglich um 19.30 Uhr in der St.-Magnus-Kirche gebetet wird.

Wir danken ...

Silvia Gassner-Stark – sie hat die Sternsingeraktion in den vergangenen vier Jahren organisiert und dies auch in der herausfordernden Corona-Zeit bestens gemeistert. Silvia möchte diese Tätigkeit nun abgeben.

An dieser Stelle danken wir auch Theresia Dünser, die seit vielen Jahren für den musikalischen Teil zuständig ist.



Foto: privat

Flurprozession am Sonntag, 21. Mai 2023 um 19.00 Uhr.



Foto: Theo Fritsch

Flurprozessionen oder Bittprozessionen haben eine sehr lange Tradition. Sie werden in der Bittwoche – das ist die Woche, in die das Fest Christi Himmelfahrt fällt – abgehalten, um für die

Erhaltung der Natur, das Gelingen menschlicher Arbeit, gedeihliches Wetter und die Verschonung von Unwettern und Katastrophen zu beten. Früher führten die Flurprozessionen nicht nur durch Wohnort und Felder, sondern teilweise bis zu den Nachbargemeinden.

In Röns findet die Flurprozession traditionell am Sonntag nach Christi Himmelfahrt statt. Sie beginnt bei der St.-Magnus-Kirche, führt zum Wegkreuz beim Alten Feuerwehrhaus, zur Kapelle im Unterdorf, zum Wegkreuz bei der Abzweigung Schlins und zur Kapelle im Ried. Bei den jeweiligen Stationen wird mit Gebet und Gesang innegehalten. Die Prozession endet in der St.-Magnus-Kirche mit dem priesterlichen Segen.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

■ PGR Röns

Wir suchen dich ...

... für die **Organisation der Sternsingeraktion** ab dem kommenden Jahr.

Als Organisator/in leistest du einen wertvollen Beitrag zur Sternsingeraktion in Röns, nämlich die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen, die mit vollem Einsatz und Begeisterung unterwegs sind und sich für Menschen in Not einsetzen.

Unterstützt wirst du von Theresia Dünser, die weiterhin den musikalischen Part übernimmt.

Bei Interesse melde dich bitte bei Silvia Gassner-Stark Tel. 0664 634 3239.

■ PGR Röns

Vorankündigungen



Foto: Margit Ammann

Fußwallfahrt zum Alten Bild nach Schnifis am Samstag, 17. Juni 2023, 9.00 Uhr

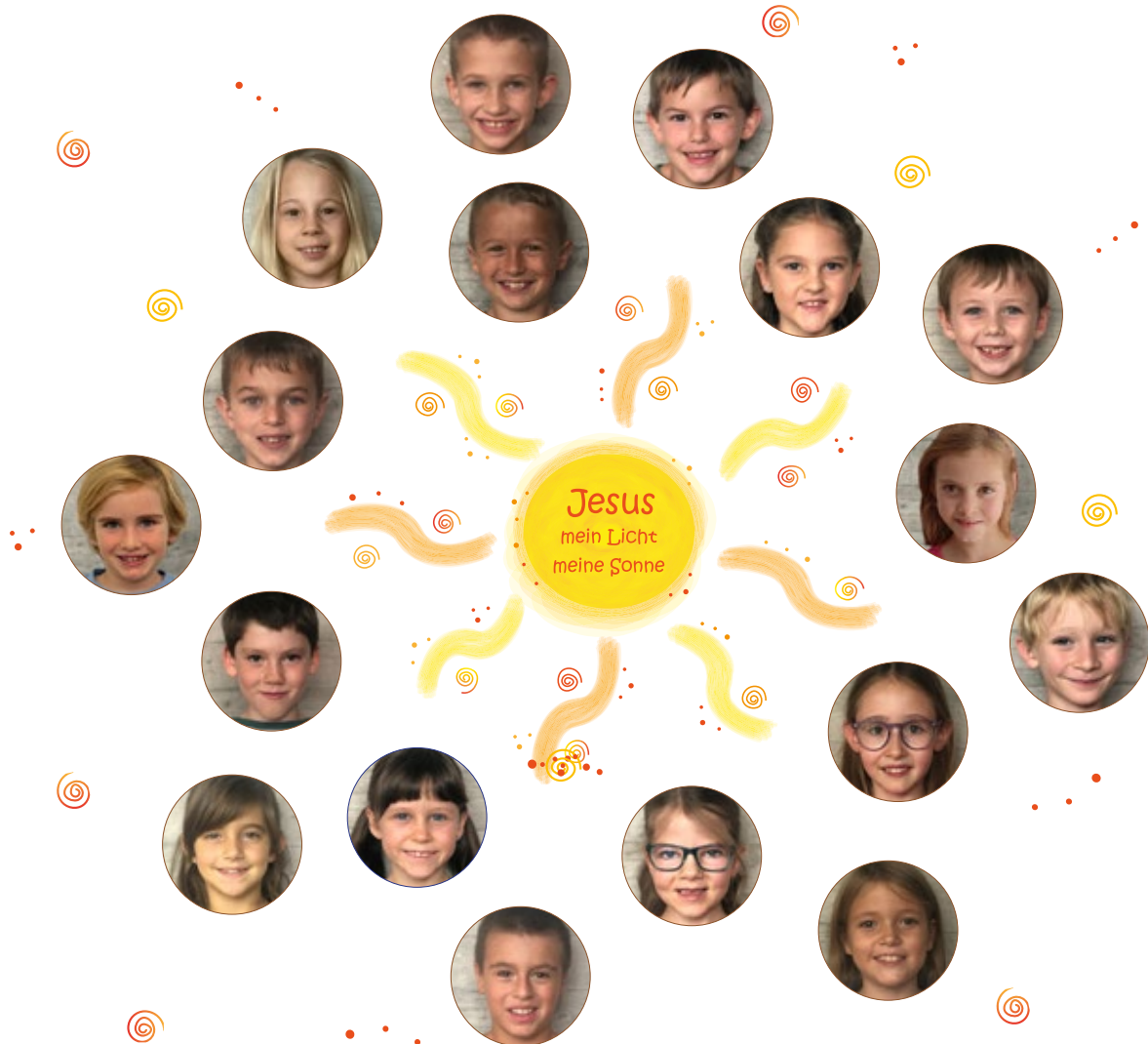
mit Impulsen von Pfarrer Lojin und Messfeier beim Alten Bild
Ausweichtermin: 24. Juni 2023

Alpmesse Alpe Els am Sonntag, 16. Juli 2023, 12.00 Uhr

■ PGR Röns



Erstkommunion 2023



SCHLINS

Erstkommunionkinder

Barić Mia, Bont Raphael, Dobler Mina, Fröhle Elias, Goch David, Geiger Paulina, Greussing Lori, Lampert Gomez Noah, Metzler Lennox, Peilsteiner Fynn Maximilian, Pessenhofer Vanessa, Kirchner Elina, Rauch David, Schlömer Ben, Sporrer Saskia, Strohmeier Lara, Walch Valentin Arthur

Erstkommunion

am 16.04.2023, um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Schlins

Wir bedanken uns bei allen
Pfarrblattspender/innen
und unseren Sponsoren
für die Unterstützung der
pfarrlichen Arbeit

**Raiffeisenbank
im Walgau**



GERSTGRASSER
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG